

**Interessante Projekte** werden öffentlich stärker wahrgenommen als die alltägliche Vereinsarbeit. Neue Finanzmittel können fast ausschließlich projektbezogen eingeworben werden. Oft lassen sich Engagierte für ein Projekt eher begeistern als für eine stetige Vereinsarbeit. Das sind nur drei Gründe, weshalb Projektarbeit auch für Migrantenvereine zunehmend interessanter wird.

Auch Sie haben eine gute Idee? Super, damit haben Sie die erste Voraussetzung in der Hand. Doch ein erfolgreiches Projekt und Sie brauchen viel mehr als eine gute Idee.

Sie brauchen z.B.:

- das **Wissen** über Regeln der Projektorganisation
- einen effektiven Einsatz von eigenen **Ressourcen** wie Personal, Engagement, Zeit und Geld
- eine gute Vorbereitung, **Planung** und zielführende Umsetzung des Projektes.

Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements erleichtern Ihnen die Arbeit. Sie helfen Ihnen, Ziele und Inhalte Ihres Projektes zu konkretisieren, Zuständigkeiten zu klären, Termine zu planen, die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen den Projektbeteiligten zu organisieren und zu koordinieren sowie Finanzmittel zu beschaffen.

Das zweitägige Seminar am 13. April und am 4. Mai 2013 vermittelt Engagierten **praxisorientiert, Instrumente zu Projektentwicklung und -planung**.

Zwei Abendveranstaltungen erweitern das Thema „Projektmanagement“ um den Aspekt „Zeitmanagement“.

Im Mai 2013 wird die Qualifizierungsreihe fortgesetzt. Im Teil 2 erfahren Sie mehr über die Themen „**Veranstaltungs- und Konfliktmanagement**“, sowie „**Sozialmarketing**“, „**praktische Antragstellung**“ und „**Erfolgreiches Projektmanagement in einem Migrantenverein**“. Rechtzeitig vor Beginn des zweiten Teils der Veranstaltungsreihe erhalten Sie nähere Informationen.

## Projektentwicklung und Projektplanung

**Termin: Samstag 13. April und Samstag, 4. Mai 2013, jeweils 10.00 bis 17.00 Uhr**

**Ort:** Initiativgruppe (IG) in der Karlstraße 50, Saal im Erdgeschoss

**Beide Tage können nur im Block gebucht werden. Im Fall der Verhinderung, bitte Vertretung benennen.**

**Anmeldung** bis 25. März 2013. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung erhöht Ihre Chancen auf einen Seminarplatz.

Sie gehen nach diesen zwei Tagen **mit umfassenden Kenntnissen** zur Projektentwicklung und zum Projektmanagement in Ihre Vereine zurück **und können** mit Unterstützung Ihrer Vereinskolleg/innen **Ihre Projekte** von der Ideen- und Zielentwicklung über die Planung und Steuerung bis zum Controlling **professionell durchführen**. Auch die Nachbereitung und Reflexion des Projektes kommen nicht zu kurz.

Die Lern- und Trainingsinhalte werden anhand von Kurzvorträgen, Übungen und Praxisbeispielen anschaulich und einprägsam vermittelt. Beispielhaft soll eine konkrete Projektidee gemeinsam entwickelt und ihre Umsetzung methodisch geplant werden. Der Workshop-Charakter dieses Trainings und die intensive Arbeit in Kleingruppen garantieren einen nachhaltigen Lernerfolg und den direkten Praxistransfer des Gelernten.

**Inhalte:**

- **Projekte und Projektmanagement – was ist das?**
- **Von der Idee zum Konzept**
- **Projektplanung und -steuerung**
- **Projektbegleitende Prozesse: Selbst- und Freiwilligenmanagement, Projektkommunikation Meilensteine**
- **Projektabschluss, Auswertung und Dokumentation**

**Referentin:** Maria Klimovskikh, Vorsitzende des bundesweiten Verbandes der russischsprachigen Jugend in Deutschland (VRJD JunOst e.V.), stellv. Bundesvorsitzende der Deutschen Jugend in Europa (djo), Mitglied der Kommission Integration der Deutschen Fußballbundes (DFB). Sie hat langjährige Erfahrungen in der Leitung und Durchführung unterschiedlicher Projekte wie bspw. internationale Jugendaustauschprogramme oder internationale Theater- und Musikfestivals.



## Selbst- und Zeitmanagement

**Termin: Donnerstag, 18. April 2013, 18.00 bis 21.00 Uhr**

**Ort:** Kulturzentrum Gorod, Hansastr. 181

**Beide Tage (18.4. und Webinar am 2.5., siehe nachfolgender Text) können nur im Block gebucht werden. Im Fall der Verhinderung, bitte Vertretung benennen.**

**Anmeldung** bis 02. April 2013

In dieser Veranstaltung werden die Grundlagen für ein individuelles Selbst- und Zeitmanagement aufgezeigt und erarbeitet. Im besonderen Fokus stehen:

- Erkennen und bewerten von **Sinn und Nutzen von Zielen**
- Aufstellen von persönlichen Zeitverwendungsanalysen mit der Übernahme in eine planungsfeste **Zeitnutzung** beruflich und auch privat.
- **Persönliche Leistungskurven** kennen und effektiv nutzen
- Erstellen von **Tages-/Wochenplänen** über Aktivitätentpläne und Zeitplanungsinstrumenten
- **Die Arbeitsplatzorganisation**

Mit der Anwendung der Methoden und Werkzeuge sind Sie in der Lage, Änderungen **direkt in Ihr Alltagshandeln integrieren** zu können.

Ziele des Seminars sind die **Entwicklung neuer Strategien** im Umgang mit sich, seiner Zeit und seinem Umfeld und deren praktische Anwendung. Die wichtigsten Schlüsselqualifikationen sind **Selbst- und Sozialkompetenz**, ihre Förderung, und die **persönliche Zufriedenheit** im Arbeitsalltag.

## Selbst- und Zeitmanagement über Webinar

**Termin: Donnerstag, 2. Mai 2013,  
18.00 bis 21.00 Uhr**

Ein Webinar ist ein **Online-Seminar**. Mit Hilfe eines Online-Konferenzsystems sind alle Teilnehmenden zeitgleich durch Video, Audio, Chat und Whiteboard über das Internet miteinander verbunden. Ein Webinar ermöglicht die Vermittlung und die gemeinsame Erarbeitung von Inhalten ohne physische Anwesenheit an einem gemeinsamen Ort. Dadurch entfallen auch Reisekosten, Wartezeiten usw.

Am Webinar können Sie von zu Hause aus teilnehmen (technische Voraussetzungen werden beim ersten Seminar geklärt), wir bieten aber auch die Möglichkeit, gemeinsam in einem Seminarraum das Webinar zu besuchen.

Beim Webinar werden die **Inhalte des ersten Seminars vertieft** und **Erfahrungen mit der Anwendung der dort gelernten Methoden im eigenen Arbeitsalltag ausgetauscht**.

**Referent:** Ernst Karosser, Erwachsenenbildner, 28



Jahre lang Geschäftsführer einer NPO. Schwerpunkte: Büroorganisation, Projektmanagement und Sozialmanagement. Derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Institut für Assistenzsysteme und Qualifizierung an der SRH Hochschule Heidelberg sowie Lehrbeauftragter für Projektmanagement

in der sozialen Arbeit und Web 2.0 - Virtuelle Zusammenarbeit an der Hochschule Regensburg.

## Veranstalter

- Projekt „Empowerment und Partizipation“ der AGABY (Arbeitsgemeinschaft der Ausländer-, Migranten- und Integrationsbeiräte Bayerns) und des LBE (Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement Bayern), [www.partizipation-in-bayern.de](http://www.partizipation-in-bayern.de)
- Stelle für Interkulturelle Arbeit – Sozialreferat der LHM, [www.muenchen.de/interkult](http://www.muenchen.de/interkult)
- Stelle für Bürgerschaftliches Engagement – Sozialreferat der LHM, [www.muenchen.de/engagement](http://www.muenchen.de/engagement)
- FöBE München – Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement, [www.foebe-muenchen.de](http://www.foebe-muenchen.de)
- InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V., [www.initiativgruppe.de](http://www.initiativgruppe.de)
- Kulturzentrum GOROD e.V., [www.kulturzentrum-gorod.de](http://www.kulturzentrum-gorod.de)
- TDS – Türkisch Deutscher Studentenbund e.V., [www.tds-muenchen.de](http://www.tds-muenchen.de)

mit freundlicher Unterstützung

- des Ausländerbeirats München, [www.auslaenderbeirat-muenchen.de](http://www.auslaenderbeirat-muenchen.de)
- und des Selbsthilfezentrums München, [www.shz-muenchen.de](http://www.shz-muenchen.de)

## Nähere Informationen

Projekt „Empowerment und Partizipation“, Torsten Groß, [gross@iska-nuernberg.de](mailto:gross@iska-nuernberg.de), Tel. 0911/272998-24

## Anmeldung

bitte möglichst mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis zum jeweils genannten Anmeldetermin per Post an AGABY & LBE, Projekt „Empowerment und Partizipation“, Gostenhofer Hauptstr. 63, 90443 Nürnberg oder per E-Mail an [gross@iska-nuernberg.de](mailto:gross@iska-nuernberg.de)

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Tagesseminar und 5 Euro pro Abendveranstaltung. Darin sind Seminarunterlagen und Getränke enthalten.

Die Teilnahmegebühr wird vor Ort in bar erhoben.

V.i.S.d.P.: Projekt „Empowerment und Partizipation“, Torsten Groß

# Qualifizierungsreihe für Migrantenvereine

Basiswissen für eine erfolgreiche Arbeit

April / Mai 2013

Thema

## Projektmanagement Teil 1

